

Beilage zu Nr. 118 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 21. Mai 1865.

Pergamentpapier (Vegetabilisches Pergament).

Seit einigen Jahren versteht man es, ungeleimtes Papier durch Behandlung mit Schwefelsäure, Chlorzink &c. in eine außerordentlich feste Substanz zu verwandeln, die den Einflüssen des kalten und siedenden Wassers wie überhaupt jeder Flüssigkeit widersteht und wegen ihrer durch Eintauchen in Wasser erlangten Dehnbarkeit sich besonders als Ersatz für die immer theurer werdende Schweinsblase empfohlen hat. Das Pergamentpapier, wenn auch im Namen mit dem animalischen Pergament verwandt, hat durchaus nicht die lederartige Eigenschaft des letzteren, überhaupt nichts mit diesem gemein als die Festigkeit, es hat deßhalb vorzugsweise als Verschlusmittel in den Apotheken, in den Haushaltungen und Gewerben sich Eingang verschafft; dünnere Sorten können als Zeichen- und Pauspapier benützt werden; gefärbte und gepresste Sorten für Buchbinder- und Galanterie-Arbeiten, sowie zur Fabrikation künstlicher Blumen Anwendung. Die bunten Papiere sind fast durchsichtig wie Glas, ihre Zartheit und Stärke machen sie zu den verschiedenartigsten Zwecken geeignet.

Bisher konnte sich aber der Artikel in der Buchbinderei nicht der günstigen Aufnahme erfreuen, die er seiner schätzbaren Eigenschaften und Billigkeit wegen verdient hätte, und zwar vorzugsweise aus dem Grunde, weil das Aufkleben des Pergamentpapiers auf Pappe, Holz &c. nicht recht gelingen wollte. Diesem Mißstande läßt sich nun mit Leichtigkeit dadurch abhelfen, daß man dasselbe auf der Seite, welche man aufkleben will, durch Ansetzen mit Alkohol oder starkem Branntwein erweicht und dann noch feucht auf das mit starkem Leim überstrichene Material auflegt und mit dem Falsbein gehörig verstreicht. Soll Pergamentpapier aber mit sich selbst verbunden werden, so werden beide sich berührende Flächen in dieser Weise behandelt. Ein so aufgeleimtes Stück Pergamentpapier zerreißt eher, als daß es sich an der Verührungsstelle lösen würde.

Da sehr vielen Geschäftsmännern aus der Branche der Buchbinder dieser Stoff noch neu ist, so möchte es dienlich sein, dieselben mit dem Preis bekannt zu machen und, weil nicht jede Papierhandlung den Stoff führt, auch einige Bezugsquellen zu nennen.

Bei der Londoner Ausstellung 1862 wurde nach den Berichten der Zollvereins-Commissarien das Pergamentpapier aus der Fabrik von **Bernhard Behrend in Cöslin (Pommern)** als ein das englische an Schönheit und seinen niederen Preis überrtreffendes Fabrikat bezeichnet. In drei verschiedenen Stücken gehen auf ein Zollsund 10—36 Bogen von 25 Zoll Länge und 20 Zoll Breite rheinl. Maas, und kostet das Pfund der stärkeren Sorten 20 Sgr., die dünnere 1 Thaler. Diese Fabrik fertigt insbesondere auch rothe, grüne, blaue, schwarze und violette Sorten an.

Straßburger Preisaufgabe.

Es geht uns folgende Notiz zur Mittheilung zu:

Es dürfte für weitere Kreise von Interesse sein, daß die Akademie zu Straßburg nach testamentarischer Bestimmung des gewesenen dortigen Gerichtsmitgliedes **Lamey** einen Preis von 3000 Franken für die beste Abhandlung über folgende Frage ausgesetzt hat:

L'art doit-il être soumis à des règles? D'où dériveraient ces règles? Sur quoi se fonderaient-elles? Seraient-elles absolues ou relatives, ou bien, en partie relatives, en partie absolues? Comment concilier leur autorité avec la liberté de l'inspiration?

Die Mitbewerbung steht Jedem offen, ohne Unterschied des Alters und der Nationalität; nur die Preisrichter selbst sind ausgeschlossen. Die Abhandlungen können französisch, lateinisch oder deutsch geschrieben werden. Sie sind in üblicher Art mit einem Motto zu versehen, welches sich auf einen den Namen des Verfassers enthaltenden versiegelten Zettel wiederfindet, und müssen vor dem 1. Januar 1867 franco an das Secretariat der Akademie eingesandt werden. Die Entscheidung erfolgt in der Sitzung der Akademie bei Wiedereröffnung der Vorlesungen im November 1867.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Veranlassung vielfach vorkommender Contraventionen gegen das Stempel-Gesetz wird das Publikum hierdurch auf Folgendes aufmerksam gemacht:

1) Alle Atteste für Dienstboten, sofern sie nicht in die inländischen, mit Preussischem Stempel versehenen Gesinde-Dienstbücher eingetragen werden, müssen auf einen Stempelbogen von 5 Gr. geschrieben werden.

2) Die Preussischen Gesinde-Dienstbücher gewähren nur Raum für sechs Dienst-Atteste. Jedes fernere in dieselben eingetragene Attest zieht Stempelstrafe nach sich.

3) Atteste, die in ausländische, nicht mit dem Preussischen Stempel versehene Dienstbücher eingetragen werden, unterliegen der sub 1) gedachten Stempelgebühr.

4) Die Stempelstrafe in Contraventionsfällen besteht in dem vierfachen Betrage des defraudirten Stempels, mindestens in 1 R.

Halle, den 8. Mai 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Auction.

Dienstag den 23. Mai Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im „**Rosenbaum**“, Rittergasse Nr. 9:

1 Partie neue Schwarzwälder **Wanduhren**, ferner: **Cigarren**, **Hum**, **Eisweine** und guten frischen **Malwein**.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Holz-Auction.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll auf dem Trödel eine Partie Nutz- u. Brennholz öffentlich meistbietend versteigert werden.

Alte Käse! gute alte Käse, das Stück 12 bis 15 S., bei **Wachmann**, Schülershof 21.

Auf unserer **Grube am Dreierhause bei Nummendorf** kann jedes Quantum beste **Formkohle und Knorpelkohle** geliefert werden.

Kohlenbücher können in unserm Comtoir, **kleine Ulrichsstraße Nr. 9**, abgeholt werden.

Halle, den 16. Mai 1865.

Kübling & Neuffer.

Lehmsteine

hat fortwährend abzulassen
G. Böhmer, vor dem Steinthor.

Zu verkaufen ein schwarzer Ziegenbock
Harz Nr. 37.

Schöne saure Gurken, hart und gutschmeckend, in Schocken und einzeln;
schöne do. Pfeffergurken;
eingemachte Preiselbeeren;
eingem. Perlzwiebeln, **Kirschen** und **Pflaumen** empfiehlt
J. Kramm.

Bratheringe

besten Qualität empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen
Gustav Nicolai, fr. **Sichler & Börsch.**

Spargel täglich frisch bei **Mann & Söhne**,
am Magdeburg- Leipz. Bahnhof.

Heute Sonnabend und Sonntag warme Würstchen bei **Fr. Thurm.**

Serelatwurst, ächte Winterwaare, 1 Pfd. 4 Sgr., in größeren Particen bedeutend billiger bei **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen zu Tausenden nur rein u. schön von Geschmack bei **Fr. Thurm.**

Schinken, brillant bei **Fr. Thurm.**

Die schönsten Pferde zum Schlachten stehen einem geehrten Publikum stets zur Ansicht bei **Fr. Thurm.**

Rauch- und Schnupftaback, sowie ächte Bremer-Cigarren empfiehlt in alter kräftiger Waare **N. Mühlenbein, Schmeerstraße Nr. 25.**

Diverse Thee's u. Chocoladen in Tafel- u. Pulverform, aus der Fabrik von Jordan u. Timäus in Dresden, empfiehlt **N. Mühlenbein, Schmeerstraße Nr. 25.**

Die so schnell vergriffenen seidnen Mäntelchen sind in großer Auswahl wieder vorrätig, ebenso empfiehlt Shawls und Tücher in nur neuen Dessins zu billigen Preisen

Bruno Freytag, Leipzigerstraße Nr. 6.

Gebr. F. & G. Elitzsch, Weingärten 14,

eröffnen ihre Schwimm- und Bade-Anstalt am 22. d. Mts. Der für diese Saison zu ertheilende Schwimm-Unterricht beginnt mit demselben Tage und bitten dazu um recht zeitige Meldungen.

Zur Würfelwiese können Carroufelle, Schaubuden, Honigkuchebuden, Würfeltische etc. auf dem Trockenplaz und in der schattigen Allee im „Fürstenthale“ aufgestellt werden und ersuche ich Respektirende vorher mit mir darüber Rücksprache nehmen zu wollen. **Alb. Zabel.**

!!! Mohrstöcke !!!

$\frac{3}{4}$ Zoll im Durchmesser, nur $7\frac{1}{2}$ Sgr., Schlipse in reiner Seide von 2 Sgr. an, vergoldete Uhrketten 5 Sgr., nicht vergoldete nur $1\frac{1}{2}$ Sgr., Zeugstiefeln für Damen von $22\frac{1}{2}$ Sgr. an bei **73. L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.**

Zur gefälligen Beachtung!

Oberschaal-Seife à U. $4\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 P. 7 U., Kern-Seife à U. 4 Sgr., div. Harz-Seifen à U. 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., Berliner-Seife à U. 3 und $3\frac{1}{2}$ Sgr., sowie Stärke, Soda, Blau, Parfümerien- und Toiletten-Seifen empfiehlt billigt **Hermann Sauer,**

Kannische Straße Nr. 2 und im Commissions-Lager Geiststraße Nr. 11.

Modernisirung der Filz- und Seidenhüte.

Altjährike Seidenhüte werden bei mir nach den neuesten englischen Facons umgearbeitet, sowie Filzhüte gewaschen, gefärbt und nach jeder beliebigen Fagon umgearbeitet.

L. Wedding, Hutmachermstr., Leipzigerstraße Nr. 15.

Mein Lager von Photographie-Rahmen halte ich bestens empfohlen, auch werden alle Arten Bilder in Gold-Politurleisten u. Photographie-Rahmen eingerahmt.

S. Hamborg.

Gummi-Bälle in größter Auswahl von 6 S. an das Stück.

S. Hamborg.

Crinolinen, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

Leipzigerstraße Nr. 35. **H. Hamborg.**

Alte, gutgelagerte Ambalema-Cigarren,

pro Mille 10 Thlr., $\frac{1}{4}$ -Hundert $7\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt

Gustav Gramm, Leipzigerstraße, „goldener Löwe.“

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein photographischer Salon von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet ist. Photographien von den kleinsten bis zu den größten, sowie Gruppen bis zu 50 Personen, Equipagen und Reiter werden zart und fein zu den solidesten Preisen geliefert.

F. C. Schweppe, Photograph,
Martinsberg Nr. 5 bei Herrn Dohle, neben der „Erholung.“

Zu verkaufen ist sofort ein Haus in der alten Promenade mit 3—500 P. Anzahlung durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Zu verkaufen ist sofort ein Haus mit Garten, Hof und Keller mit 6—800 P. Anzahlung durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Zu verkaufen: 2 Ladeneinrichtungen zu Materialwaaren, 6 Ladentische, 4 Waarenschränke, Comptoirpulte, billig,

große Steinstraße Nr. 36.

Sehr gute Speisetartoffeln à Scheffel 17 Sgr. 6 S. bei **Ferd. Moritz, Steg Nr. 21.**

Zu verkaufen: eine Hofe und Weste alter Markt Nr. 29.

Ein Haus in der Nähe des Marktes mit Laden und großen Räumlichkeiten, soll wegen Domicilveränderung sofort mit 1000 P. preiswürdig verkauft werden. Näheres **Mittelwache Nr. 5, 1 Tr.**

Zu verkaufen 3 Stück elerne polirte Kommoden u. 1 Waschtisch **Mühlberg 6, 1 Tr.**

Zu verkaufen Röcke, 2 Fracks, Hofen und Westen **Neumarkt, Keitergasse Nr. 3, 2 Tr.**

Große Auswahl tragener, in allen Stoffen gut erhaltener Kleider, Jacken, Umhänge, Weinbunnen, Hüte, Hauben u. s. w., auch Herren-Garderobe, verkauft sehr billig **Frau Künzlin, alter Markt Nr. 28.**

Annahme

zum

Färben und Drucken.

Zugleich liegen 300 der schönsten Muster zur Ansicht **Leipzigerstraße Nr. 12,**
im Hofe 2 Tr. rechts.

Wanduhren, schöne neue auß. bill., sowie **Repar. alter Markt 16.**

Ergebnisse Anzeige.

Einem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von nächstem Dienstag den 23. Mai mit **Korbwaaren** auf dem Wochenmarke feil halte und bitte bei vork. Bedarf um gütigen Zuspruch. **J. Wolf, Korbmachermeister, Spitze Nr. 23.**

Da ich mich als **Gerber und Lederzurichter** hier etablirt habe, zeige ich hiermit den Herren Lederhändlern, Schuhmachern und Sattlermeistern an, daß ich alle Leder-Auffrischung, Einwalken und rohe Häute zum Gerben annehme und verspreche billige, reelle und schnelle Zurückbeförderung.

August Weidhase, Lohgerbermeister,
Herrenstraße Nr. 2.

Zu verkaufen: eine Schnittbank und eine Hobelbank **Martinsgasse Nr. 3.**

Malergehülfen sucht
W. Schaaf, Maler, Geiststraße 14.

Robert Cohn, grosse Steinstrasse Nr. 73.
empfangt heute neue Sendungen in schönsten **Taftmänteln** von 5 bis 10 Thlr., schwere **Rippsmäntel** von 10 bis 18 Thlr., wollne **Radmäntel** und **Beduinen** von 4 bis 8 Thlr. Elegante **Taft-Jäckchen** in verschiedenen Façons.

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße 41
empfehlen sein wohlfortirtes **Mäntel-Lager** in Wolle, Taffet und Ripps, sowie auch **seidene Mantillen** zu den billigsten Preisen. Gewirkte **Longshawls, Doubleshawls, Decken**: u. **Varégetücher** wieder angekommen bei **L. Gundermann, Schmeerstraße 41.**

Diverse **Thee- und Kuchenbackwaaren, Sahnenbaiffées, Apfel- und Stachelbeertörtchen** empfiehlt täglich frisch
die **Conditorei von Franz Keil, gr. Klausstraße.**

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Pakete zu **8 Sgr.** — Halbe Pakete zu **5 Sgr.**

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Pakete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei **D. Feller, Landwehrstraße Nr. 4/5.**

Sonntag früh frischen Speckfuchen auf „Preßler's Berg.“

Sonntag früh Speckfuchen im „Teufcher'schen Wellenbade.“

Montag den 22. Mai Speckfuchen bei H. Munkewitz, Bärgeasse Nr. 12.

Kindergarten.

Dienstag den 23. Mai c. Nachmittag um 3 Uhr versammeln sich die Kinder im **Freiberg'schen Garten**, wovon die geehrten Eltern in Kenntniß gesetzt werden.



Bergleute finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit beim **Steiger Winter**, auf der Grube „**Trohe Zukunft**“ bei Halle.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Handwagen **Herrenstraße Nr. 11.**

Gesucht werden sofort ein Lehrling und ein Kaufbursche von **Aug. Weyland**, Klempnermeister, **Leipzigerstraße Nr. 24.**

Fleißige Arbeiter können sich melden beim Schachtmeister **Kau**, **Kuhgasse Nr. 3.**

Gesucht wird ein verheiratheter tüchtiger Kutscher **gr. Märkerstraße Nr. 13.**

Geübte, zuverlässige **Tapissier- und Stickerinnen** finden dauernde Beschäftigung **Landwehrstraße Nr. 3, 1 Tr.**

Ein ordentliches, arbeitsames **Hausmädchen** sucht **Anna Heilfron.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welche sich als Verkäuferin eignet. Näheres im „**Bär**“ hinten im Hofe.

Gesucht wird ein Mädchen für die Kinder bei Halle. Näheres alte Promenade **Nr. 12, Vormittags 8 — 11 Uhr.**

Die Schutzpocken-Impfung

findet jetzt jeden **Freitag** um 2 Uhr bei mir **Stabsarzt Dr. Wahlstab.**

Ein junger Kaufmann sucht während seiner freien Zeit Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gefällige Offerten P. W. poste restante franco Halle a/S.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung e. Kindes f. d. Nachm. **Taubengasse 3, 1 Tr.**

Gesucht werden Köchin., Haus-, Kindermädch. u. Kelln. d. Fr. **Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Gesucht wird zum 1. Juli eine Mitbewohnerin **Gottesackerstraße Nr. 7.**

Eine gebildete Dame von auswärts, welche Clavier spielt und mehrere Sprachen spricht, sucht Stelle als Demoiselle in einem Wein- oder Bierlocal durch **Frau Binneweis, Barfüßerstraße Nr. 16.**

Zu vermieten ist eine geräumige Kellerwohnung (Stube und Kammer) an ordentliche Leute **Liebenauerstraße Nr. 6**, früher vor dem **Rannischen Thore Nr. 3b.**

Nl. **Sandberg Nr. 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten und 1. Juli oder 1. October zu beziehen. Desgleichen ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.

Anst. Schlafstellen **gr. Ulrichsstraße 31, 1 Tr.**

Zu beziehen sofort oder Michaelis 2 große und 1 kl. Wohnung **alter Markt Nr. 28.**

Zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen eine Wohn. von 3 St., 3 K. u. Zubeh. **Bahnhofstr. 7.**

Zu vermieten kl. Stube (11 $\frac{1}{2}$) an 1 oder 2 Personen **lange Gasse Nr. 2.**

Eine anst. Schlafstelle offen **Stroh Hof, Gerbergasse Nr. 2.**

Schlafstellen offen bei **Müller, Rathhausgasse Nr. 5, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen **Königsstraße 33, 3 Tr.**

Schlafstelle offen **kl. Klausstraße Nr. 5, im Hofe 1 Tr. Nr. 5.**

Schlafstelle mit Kost **Kuhgasse 3, 1 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Rannische Straße 14.**

Schlafstellen mit Kost **Zapfenstraße 20, 2 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Kuhgasse 3, 2 Tr.**

Verloren ist am Sonntag von Ammendorf bis in die Leipzigerstraße ein lederner Damengürtel. Abzugeben **Königsstraße Nr. 25.**

Verloren ein goldener Deckel einer Damenuhr vom Kirchthore über die Siebichensteiner Felsen an der Saale zurück bis zur Weintraube. Gegen gute Belohnung abzugeben **Paradeplatz Nr. 6, 2 Tr.**

Montag den 22. Mai Abends 8 Uhr Versammlung des 4. **Maurer-Unterstützungs-Vereins** im Lokal des Herrn **Krahl, Karzerplan 1. Der Vorstand.**

Astrea.

Heute **Kränzchen** im Lokal zum **Hafen. D. B.**

Armina.

Sonntag den 21. Mai von Nachmittags **4 Uhr** an **Tanzkränzchen** im **Hertzberg'schen Lokale** in **Pasendorf.**

Der Vorstand.

Heute **Alle** nach **Diemitz** zu **Herrn Rauchfuss.**

Nr. 12. Auffallend billig zum bekannten billigen Laden Schmeerstraße Nr. 12.

Gegenwärtige Leipziger Messe ist es mir gelungen, gute und die neuesten Waaren spottbillig einzukaufen. Da ich meist große Posten davon habe, verkaufe nachstehend benannte s. w. noch tausende hier nicht aufgeführte Artikel, um schnell zu räumen, zu Spottpreisen! Ueberzeugung! macht wahr!! Besonders Wie erverkäufer erhalten angemessenen Rabatt! Nicht weniger als 2500 Stück Sonnenschirme resp. En tous cas von 15 Sgr. bis 1 1/2 Rthl. a St. Regenschirme in Seide, Wolle und Baumwolle, doppelt breite Kleiderzeuge von 3 1/2 Sgr. a Elle, s. w. Tshbet, beste Qual., Elle 6 1/2 Sgr., welcher sonst 10 Sgr. kostete. Von einer Konkursmasse 1000 Dbd. Herren- u. Damen-Schlipse, geschmackvollste Muster in besser Seide u. allen Facons, von 2 Sgr. an b. j. d. feinsten; eine Partie guten Buchskin zu Herrenanzügen a Elle 17 1/2 Sgr. an; seid. Taschen u. Cravatentücher! seid. Kleider-Taffete. Besonders bietet für diese Saison mein größtes hier am Plage befindl. Seidenband-Lager in allen Breiten die reichhaltigste Auswahl zu Spottpreisen; desgleichen Sammetbänder in allen Breiten; ausgeflagelene Sammetbänder, die 15 Sgr. gekostet, jetzt 3 1/2 Sgr., 10 Stück für 1 Rthl. Herren-Oberhemden, Chemisets u. Kragen sehr billig. Crinolinen fabelhaft billig. Acht geklöppelte Spitzenkragen von 3 Sgr. an, gefl. Spitzen, schwarzseidene Spitzen u. Einsätze, s. w. ein gr. Lager Glacehandschuhe bester Qual., alle Farben, Dbd. von 15 Sgr. bis 3 1/2 Sgr. Zwirnhandschuhe Dbd. 15 Sgr., do. f. Kinder Dbd. 7 1/2 Sgr. Mein groß assortirtes Schuhwaaren-lager s. w. meine übrigen bef. Artikel, bestehend in Kurz-, Galanterie-, feinsten Bijouterie-, Posamentier-, Weiß-, Stahl- u. Lederwaaren empfehle zu den allerbilligsten Preisen. Wiederverkäufer kaufen bei mir vortheilhafter als auf der Messe ein. Eine gr. Partie Posamentierwaaren, bestehend in den neuesten Besätzen und Besatzknöpfen, spottbillig. Sämmtliche Materialien für Schneider und Schneiderinnen s. billig. 450 St. Wachs- u. Nr. 12. Stubenläufer s. bill. Pergament-er, nur Schmeerstraße Nr. 12. 12. Mein Geschäft ist täglich bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Seidenbandlager
kurzen geräumt
50 % herabgesetzt
fein und sind die Preise noch 50 %

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig. 1) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. 2) 7 - 36 - Personenzug. 3) 10 - 35 - Vorm. Güterzug mit Personenbef. 4) 1 - 20 - Nachm. Personenzug. 5) 7 - 15 - Abends Güterzug mit Personenbef. 6) 8 - 45 - Schnellzug. 7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug. 8) 9 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef. 9) 1 - 10 - Nachm. Personenzug. 10) 6 - 50 - Abends - - - - - 11) 8 - - - - - Güterzug mit Personenbef. 12) 11 - 5 - - - - - Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schleuditz) an.

Abgang nach Magdeburg. 1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug. 2) 9 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef. 3) 1 - 10 - Nachm. Personenzug. 4) 6 - 50 - Abends - - - - - 5) 8 - - - - - Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eßben.) 6) 11 - 5 - - - - - Personenzug. 7) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßben übern.) 8) 7 - 36 - - - - - Personenzug. 9) 10 - 35 - Vorm. Güterzug mit Personenbef. 10) 1 - 20 - Nachm. Personenzug. 11) 7 - 15 - Abends Güterzug mit Personenbef. 12) 8 - 45 - - - - - Schnellzug.

Nr. 1 und 6 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbun, Wulsen, Gr. Weissand und Niemberg an. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin. 1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug. 2) 4 - 15 - - - - - Güterzug. 3) 1 - 15 - Nachm. Personenzug. 4) 6 - - - - - Abends Schnellzug. 5) 11 - 10 - Vorm. Schnellzug. 6) 4 - - - - - Nachm. Güterzug. 7) 5 - 45 - - - - - Personenzug. 8) 11 - 8 - Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends. Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Abgang nach Erfurt. 1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug. 2) 8 - 30 - Güterzug mit Personenbef. 3) 11 - 20 - Vorm. Schnellzug. 4) 1 - 45 - Nachm. Personenzug. 5) 7 - 20 - Abends - - - - - 6) 11 - 21 - - - - - Schnellzug. 7) 3 Uhr 50 Min. Morgs. Schnellzug. 8) 7 - 35 - - - - - Personenzug. 9) 12 - 50 - Nachm. - - - - - 10) 2 - 43 - - - - - Güterzug mit Personenbef. 11) 5 - 50 - - - - - Schnellzug. 12) 10 - 17 - Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben. Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein. Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz.

Sommertheater in Halle.

Sonntag den 21. Mai. Eröffnung der Sommer-Saison. Zum ersten Male: Rosa und Röschen, Original-Lustspiel in 4 Akten von C. A. Görner. Vorher: Zum ersten Male: Im Vorzimmer Sr. Excellenz, Lebensbild in 1 Akt von R. Hahn.

Montag den 22. Mai. Zum ersten Male: Ein alter Musikant, Schauspiel in 2 Akten, nach einer wahren Begebenheit von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: Drei Frauen und keine, Lustspiel in 1 Akt von A. Wilhelm. Zum Schluß: Die Wiener in Berlin, Niederpiel in 1 Akt von Carl von Holtei.

Dienstag den 23. Mai. Eine leichte Person. Abonnementsbillets sind bis Sonntag Mittag an den bekannten Stellen zu haben. Eine Par-toutkarte für die ganze Saison 10 Rthl. Die Direction.

Gesellschaft Frohsinn.

Sonntag den 21. Mai Soirée mit Theater. Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Gestern Mittag 12 1/2 Uhr entschlief nach langen Leiden unser lieber Bruder und Nefse, Friedrich August Albert Pfahl, in seinem 22. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen. Halle, den 20. Mai 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr statt.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Table with 3 columns: Luft, Wasser, and temperature values for 19. Mai and 20. Mai.

